

SILENEN

Am Mittwoch, 18. November 2009 fand in Silenen die Herbstgemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Silenen statt. Im Zentrum der Versammlung standen die Wahlen verschiedener Kommissionen sowie der Voranschlag 2010, welcher von der Versammlung wie vom Gemeinderat vorgeschlagen ohne Anpassungen verabschiedet wurde. Die beantragte Beibehaltung des Steuerfusses bei 105 Prozent fand ebenfalls Zustimmung.

Die Mitglieder der Bau- und Kanalisationskommission, angeführt von Präsident Elvis Baumann, stellten sich für eine weitere zweijährige Amtsperiode zur Verfügung. Nachfolger der abtretenden Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission Andrea Echser wurde Willy Lussmann. Bei der Wahl der RPK Mitglieder setzten sich Sascha Tresch sowie Christina Gisler gegen Guido Orsingher durch.

Dorfverwalter Paul Indergand stellte den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Silenen den Voranschlag 2010 vor. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 6'719'500.00 und Einnahmen von Fr. 6'473'700.00 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 245'800.00 gerechnet. Begründet wird der Mehraufwand mit der Kostenübernahme für die Pflegefinanzierung. Da dieser Budgetposten den Finanzhaushalt der Gemeinde Silenen nachhaltig und wiederkehrend belastet, war es dem Gemeinderat Silenen ein Anliegen, die Bevölkerung aus erster Hand zu informieren. Roland Hartmann, Amtsvorsteher des Amtes für Gesundheit Uri, kam der Einladung des Gemeinderats nach und erläuterte der Versammlung die Neuordnung der Langzeitpflege im Kanton Uri. Die vom Gemeinderat beantragte Beibehaltung des Steuerfusses bei 105 Prozent wurde von der Versammlung gutgeheissen.

Dem Einbürgerungsantrag des Ehepaars Da Silva Figueiredo Francisco und Jankovic Figueiredo Smilja mit den beiden Kindern Mica Antonio und Victor Xavier stimmte die Versammlung einstimmig zu. Gemeindepräsident Wendelin Loretz freute sich mit der Familie über die Einbürgerung und hiess sie mit einem kleinen Präsent als Silener Bürger herzlich willkommen.

Der Gemeinderat nutzte die Gelegenheit, um über aktuelle Themen des Gemeindegeschehens zu informieren und bevorstehende Projekte zu erläutern. So stellte Gemeinderat Bernhard Walker beispielsweise das Konzept für die Sanierung der Trockenmauern im Bereich Buchholz vor. Gemeinderat Daniel Müller informierte über die Beeinflussung der Wasserversorgung durch den Tunnelbau Alptransit und die getroffenen Massnahmen sowie die weitere Vorgehensweise. Schulratspräsident Daniel Fedier widmete sich dem Thema „Zukunft Schule Silenen“ und informierte die Versammlung über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe, welche sich eingehend mit dem Thema auseinandergesetzt hat. In seinen Ausführungen betonte der Schulratspräsident, dass es schlussendlich darum gehe, den Jugendlichen der Gemeinde Silenen eine qualitativ gute Schule anzubieten, welche für die Gemeinde finanziell auch tragbar sei.

Gemeindepräsident Wendelin Loretz verabschiedete zum Schluss seinen Ratskollegen Gemeinderat Tobias Fedier sowie die Präsidentin der RPK Andrea Echser. Ebenfalls für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde ausgezeichnet wurden die zurücktretenden Schulräte, Vizepräsidentin Rosmarie Epp sowie Schulverwalter Robert Epp. Da der Sozialrat aufgrund der Revision der Gemeindeordnung auf Ende 2009 aufgelöst wird, wurden Sozialratspräsidentin Annalies Fedier, Verwalter Hermann Epp und Mitglied Karin König unter Applaus verabschiedet. Wendelin Loretz bedankte sich bei allen Abtretenden für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Gemeinde Silenen und wünschte allen Neugewählten viel Erfolg und Befriedigung in ihren jeweiligen Funktionen.

Silenen, 20. November 2009

Gemeindeverwaltung Silenen